

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 51

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Ein Schweizerisches Schachlehrbuch

«Die Eröffnungen in der Schachpartie unter Anwendung des Kampfplanes» von Schachmeister H. Grob. Schachverlag Grob, Färberstr. 33, Zürich. Taschenformat, broschiert. Buchpreis Fr. 2.50.

Mit zunehmender Verbreitung des Schachspiels wächst auch das Bedürfnis nach Erweiterung des theoretischen Wissens. Der Lernende hat jedoch erfahrungsgemäß Mühe, sich im Labyrinth der Eröffnungsvarianten zurechtzufinden. Ihm diesen Weg zu erleichtern, hat der Verfasser, aus seiner reichen Erfahrung schöpfend, eine neuartige Einteilung der Spielbeginne vorgenommen, auf denen Ziel und Zweck jeder einzelnen Eröffnung klar hervorgeht. Spezialbesprechungen zu allen Haupteröffnungen, die auf Diagrammen abgebildet sind, erleichtern das Eindringen in das große und komplizierte Gebiet der Eröffnungen. Die Abspiele führen vielfach bis ins Mittelspiel, wobei die Berücksichtigung speziell der Ergebnisse der internationalen Turnierpraxis der letzten Jahre das Buch selbst für den starken Turnierspieler zu einem nützlichen Nachschlagewerk gestaltet. Das praktische Textarrangement, das ein rasches Auffinden der Varianten erlaubt, wie auch das handliche Format machen es zu diesem Zweck sehr geeignet.

A. Plüss.

Botwinnik bezwingt den Exweltmeister

Gespielt im Avrotournier in Holland.

Weiß: Botwinnik

Schwarz: Capablanca

Halbindische Verteidigung: Nimzoindisch
1. d2-d4, Sg8-f6 2. c2-c4, c7-e6 3. Sb1-c3, Lf8-b4
4. e2-e3, d7-d5 5. a2-a3, Lb4xc3+

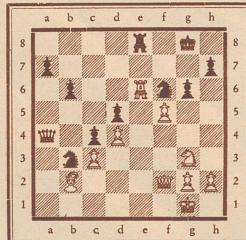
Der 5. Zug von Weiß, a3, ist besonders unter den Russen eine beliebte Fortsetzung, worauf aber meistens der Läuferrückzug nach c7 erfolgt.

6. b2×c3, c7-c5, 7. c4×d5

Entledigt sich des Doppelbauers.

7. ..., e6×d5, 8. Lf1-d3

c5-c4 ist nicht zu befürchten, da sich Schwarz damit nur einen schwachen d-Bauer schaffen würde, der später dem Gegner den Durchbruch e3-e4 erleichtert.

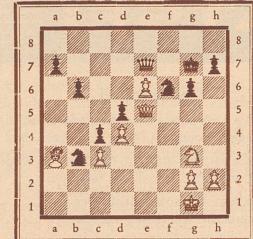


26. ..., Te8×e6

Falls Kg7, so Txf6, K×T, f×g6, K×g6, Df5+, Kg7, Sh5+ und gewinnt.

27. f5×e6, Kg8-g7 28. Df2-f4, Da4-e8 29. Df4-e5
Dem König und dem Springer wird die Bewegungsfreiheit genommen. Weiter droht La3.

29. ..., De8-e7 30. Lb2-a3!!



Einleitung einer genialen Kombination! Botwinnik opfert viele Figuren, die der Gegner annehmen muss, um nicht in sofortigen Nachteil zu geraten. Die Tiefe dieser Berechnungen liegt darin, dass Weiß schon hier die Abwicklung von 11 Doppelzügen vorausahnt, nach welchen Schwarz vor der Kapitulation stand.

30. ..., De7×a3

De8 würde die Entscheidung hinausschieben, da Weiß langsamer zur Verwertung seiner Druckstellung käme. Schwarz hätte wohl bei der Annahme des Läuferopfers, mit nachfolgendem Dauerschach mindestens das Remis zu erzwingen.

31. Sg3-h5+! g6×h5

Erzwungen.

32. De5-g5+, Kg7-f8 33. Dg5×f6+, Kf8-g8
Auf Ke8 folgt ein zweizügiges Matt.

34. e6-e7

Droht Df8 matt. Schwarz sucht seine Rettung in Dauerschach.

34. ..., Da3-c1+ 35. Kg1-f2, Dc1-c2+ 36. Kf2-g3, Dc2-d3+ 37. Kg3-h4, Dd3-e4+ 38. Kh4×h5, De4-e2+ 39. Kh5-h4, De2-e4+

Nach De1+ folgt g3 und falls dann De4+, so Kh3; der König steht gesichert.

40. g2-g4, De4-e1+ 41. Kh4-h5.

Schwarz gab auf.
Verhindert Schwarz mit h7-h6 das Matt, so gewinnt Weiß mit Df8+, Kh7, e8=D die feindliche Dame und damit die Partie.
Ein überzeugendes Probestück des 3. Preisträgers!

H. Geller

Perlen

Erhalten Sie Ihre schönen, natürlichen Zähne durch eine bestmögliche Pflege. Verwenden Sie eine **IMPLATA**, die wirksamere, hygienischere Zahnbürste mit den verankerten Borsten.

IMPLATA
Zahnbürste mit Metallplatte

WISA-GLORIA

Die herrlichen unverwüstlichen «Wisa-Gloria»-Spielsachen wirken erzieherisch und fördern Gesundheit u. Bewegungssicherheit des Kindes. Fragen Sie nach der Schweizer Qualitätsmarke

Armbänder
Studach
EINGETR. FABRIKMARKE

Die Garantie für größtmöglichen Kleiderschutz.

KAI SER-BORAX
EXTRAPARFUMIERT

wirkt hautverjüngend und verschönend bei ständigem Gebrauch